

**Max Graumann (\*1899)**

Max Graumann wurde am 01.07.1899 als Sohn von Ferdinand und Lina Graumann in Köln geboren. Die Familie wohnte in der Pantaleonstraße 21 in Köln. Sein Vater arbeitete als Kaufmann und betrieb eine Kaffee-Importfirma.

Max war von 1909 bis 1915 (O III b) Schüler des Realgymnasiums in Deutz. Auf dem Abgangszeugnis vom 24.4.1915 ist vermerkt, dass er nicht versetzt wurde. Sein Bruder Fritz besuchte ebenfalls unsere Schule.

Max Graumann wurde am 22.10.1941 von Köln ins Ghetto Litzmannstadt (Lodz) deportiert und im Vernichtungslager Chelmno/Kulmhof 1942 ermordet.

Vater Ferdinand wurde auch ein Opfer des Nationalsozialismus. Er wurde am 15.06.1942 aus Köln in das Getto Theresienstadt mit dem Transport III/1 deportiert, drei Monate später am 19.09.1942 ins Vernichtungslager Treblinka in Polen, wo er ermordet wurde. Der Bruder konnte über Belgien in die USA fliehen.

Autorin: Anina Heimberger

Quellen/Nachweise:

Akten des Schularchivs: Schülerlisten 1909 bis 1914; Abgangszeugnis Nr. 52 vom 24.4.1915

Opfer-Datenbank von Yad Vashem: <http://db.yadvashem.org>

**YAD VASHEM** **דף-עד** **יד ושם**  
 Gedenkstätte für den Holocaust und das Heldentum **GEDENKBLATT** **יושנים הר הזכרון**  
 P.O.B. 3477, Jerusalem, Israel **ת.ד. 3477**

**DAS GESETZ ZUM ANDENKEN AN DIE MÄRTYRER UND HELDEN,**  
 5713 - 1953 legt in Artikel Nr. 2 fest:  
 Es ist die Aufgabe von Yad Vashem, dokumentarisches Material in Israel über all die Juden zu sammeln, die ihr Leben hingaben, die gegen den Nazifreund und dessen Helfer kämpften und rebellierten, und ihren Namen und Andenken zu verewigen, wie auch das der Gemeinden, Organisationen und Institutionen, die wegen ihrer Angehörigkeit zum jüdischen Volk vernichtet wurden.  
 (Gesetzbuch Nr. 132, 28.8.53)

**חוק זכרון השואה והגיבורי**  
 תשנ"ג 5713  
 קבע מסעיף ס"ג 2:  
 המטרה של יד-בשם היא לאסוף את המידע ואת שמותיהם של כל אלה שבנו חיים יהודיים. שכלי ומסודר את שמם ולסמך ומסדור כאלו האנשי הנשואים, ולתקוע שם זכר להם. להקים להם ולתקוע שם זכר להם. שיתרבו בולט השמויות שם זכר להם. ואלו האנשים הם ילידינו.  
 י"ז אלול תש"ג 28.8.53

**פרטי הנספח: נא לרשום את שמו של כל ניספח על דף נפרד ולכתוב כאותיות דפוס ובגודל**  
**ANGABEN ZUM OFFER: BITTE FÜLLEN SIE FÜR JEDES OFFER EIN EIGENES GEDENKBLATT AUS, IN DRUCKBUCHS TABEN**

תמונת הנספח (דרכון) נא לרשום את שמו של הנספח על הצד השני של התמונה Photographie des Opfers. Bitte auf der Rückseite den Namen des Opfers vermerken	1. שם משפחה: <b>Graumann</b>		2. שם פרטי: <b>Max</b>	
	3. שם משפחה קודם: (אישית, לפני נישואים)		4. תאריך לידה/גיל משוער: <b>01.07.1899</b>	
	6. מצב משפחתי: <b>Verh</b>	5. מין: <b>M</b>	7. מקום לידה וארץ: <b>Köln</b>	8. מקום מות: <b>Lodz</b>
	9. מקום מות: <b>Lodz</b>		10. מקום מות: <b>Lodz</b>	
11. מקום מגורים קבוע וארץ: <b>Köln</b>		12. מקום מגורים בזמן המלחמה וארץ: <b>Köln</b>		
13. מקום מות: <b>Lodz</b>		14. תאריך/שנת המות: <b>1942</b>		
15. מקום המות: <b>Lodz</b>		16. נסיבות המות: <b>Holocaust</b>		
17. מקום המות: <b>Lodz</b>				

מutter - Vorname: **Lina Oppenheimer** - שם פרטי: **Lina**  
 des Opfers - Mädchenname: **Oppenheimer** - שם מרבית: **Lina**  
 Vater - Vorname: **Ferdinand Graumann** - שם פרטי: **Ferdinand**  
 des Opfers - Mädchenname: **Graumann** - שם מרבית: **Ferdinand**  
 Ehegatte/-in - Vorname: **Alice** - שם פרטי: **Alice**  
 des Opfers - Mädchenname: **Levi \*19.05.1903 Köln** - שם מרבית: **Alice**  
 Ständiger Wohnort und Land: **Köln**  
 Wohnort und Land während des Krieges: **Köln**  
 Todesdatum und -jahr: **facto erkärt**  
 Todesumstände: **Holocaust**  
 Beruf des Opfers: **unbekannt**  
 Todesort: **Lodz**  
 Bericht von: **Alex Salm**  
 Ich der/die Unterzeichnete: **Ulla Wegberg**  
 Wohnhaft in (vollständige Adresse): **Ulla Wegberg**  
 Beziehung zum Opfer (Familie/andere): **Forschung**  
 ERKLÄRE HIERMIT, DASS ICH ALLE ANGABEN WAHRHEITSGETREU UND NACH BESTEM WISSEN BESTÄTIGEN KÖNNE.  
 Ort und Datum: **1.10.2002** Unterschrift: **[Signature]**  
 Während des Krieges befand ich mich im: Lager/Ghetto/Widerstand: **Warsa**  
 "ונתתי להם בביתי ובחומותי יד ושם אשר לא יכרת."  
 "... ihnen will ich in meinem Haus, in meinen Mauern Denkmal und Namen geben ... der nicht soll getilgt werden." - Jesaja 56:5

Gedenkblatt aus der Opfer-Datenbank von Yad Vashem: <http://db.yadvashem.org>